

019/2003

Stuttgart, den 03.02.2003

Mappus gelobt Verbesserung der Radwegebeschilderung:

Boris Palmer lädt CDU-Staatssekretär zur Radtour ein

„Das Plagiat ist bekanntlich die höchste Form des Lobs. In diesem Sinne bedanke ich mich bei Staatssekretär Mappus für das Lob der Landesregierung für die grüne Oppositionsarbeit im Landtag“ sagte Boris Palmer zur Ankündigung von Stefan Mappus, das Land werde die Radwegebeschilderung verbessern.

Zur Erinnerung: vom 23. bis 29. Juni vergangenen Jahres war der Verkehrsexperte der Grünen Boris Palmer im „Fahrradland Baden-Württemberg“ unterwegs, um festzustellen, dass in Sachen Radwege und Radwegebeschilderung im deutschen Südwesten das Chaos herrscht. Tour, Bilder und Erfahrungen sind seitdem jedermann – auch Stefan Mappus – im Internet zugänglich (http://www.boris-palmer.de/tour/1/index_a.html).

Bilanz Palmers nach einer Woche Rundreise durch das Land: Die Schilder sind nicht vorhanden, falsch, zu klein und völlig unterschiedlich. Radwege endeten im nichts, waren nicht vorhanden oder im schlechten Zustand. Diese Analyse hat sich die Landesregierung mit der üblichen Verspätung angeschlossen. Noch 1998 antwortete sie auf einen Antrag der Grünen Landtagsfraktion: „Die Radverkehrswegweisung stellt eine freiwillige Aufgabe der Kommunen dar, auf die die Landesregierung auch über Fördermaßnahmen keinen Einfluss nimmt.“ (Drucksache 12/2977).

Palmer kündigte an, die Umsetzung von Mappus' Ankündigung schon diesen Sommer auf einer zweiten Radtour durch das Land zu überprüfen. „Ich lade Herrn Mappus dazu schon heute herzlich ein!“